



18.07.2019 – 16:46 Uhr

BB&T meldet Rekordergebnis von 842 Mio. \$ oder 1,09 \$ je verwässerter Aktie

Carolina (ots/PRNewswire) -

BB&T Corporation (NYSE: BB&T) hat heute ein Rekordergebnis für das zweite Quartal 2019 gemeldet. Der auf die Stammaktionäre entfallende Nettogewinn belief sich auf 842 Mio. \$, ein Zuwachs von 8,6 Prozent gegenüber dem zweiten Quartal des Vorjahres. Der Gewinn je verwässerter Stammaktie belief sich im zweiten Quartal 2019 auf 1,09 \$, eine Steigerung von 10,1 Prozent gegenüber gleichen Vorjahreszeitraum. Die Ergebnisse für das zweite Quartal ergaben eine annualisierte Rentabilität der durchschnittlichen Aktiva von 1,55 % und eine annualisierte Rentabilität des durchschnittlichen Eigenkapitals für Stammaktionäre von 11,98 %.

Ohne den Fusions- und Restrukturierungsaufwand in Höhe von 23 Mio. \$ (19 Mio. \$ nach Steuern) und inkrementelle Betriebsaufwendungen in Zusammenhang mit der Fusion von 9 Mio. \$ (7 Mio. \$ nach Steuern) belief sich der auf die Stammaktionäre entfallende Nettogewinn auf den Rekordwert von 868 Mio. \$ oder 1,12 \$ je verwässerter Aktie. Der bereinigte verwässerte Gewinn je Stammaktie stieg um 0,07 \$ im Vergleich zum ersten Quartal 2019. Die bereinigte annualisierte Rentabilität der durchschnittlichen Aktiva und annualisierte Rentabilität des durchschnittlichen materiellen Eigenkapitals für Stammaktionäre lagen bei 1,59 Prozent bzw. 20,00 Prozent.

"Wir sind äußerst zufrieden mit dem insgesamt starken Ergebnis für das zweite Quartal. Wir erzielten ein Rekordergebnis von 842 Mio. \$ oder 1,09 \$ je verwässerter Stammaktie", sagte Chairman and Chief Executive Officer Kelly S. King. "Grund für diese Ergebnisse waren ein stark wachsendes Kreditgeschäft, eine bessere Ertragslage durch Versicherungseinnahmen auf Rekordniveau und eine starke Performance beim Investmentbanking einschließlich Maklergebühren und Provisionen. Zudem ist die Qualität der Aktiva weiterhin hoch."

"Dies war ein spannendes Quartal, in dem wir beim Aufbau unseres neuen Unternehmens Truist mit unseren Partnern von SunTrust deutlich fortgeschritten sind", sagte King. "Eines Tages wird Truist ein Name sein, der gleichbedeutend ist mit dem reichen Erbe beider Unternehmen. Er wird getragen von unserer Mission, eine bessere Zukunft für unsere Kunden, Gemeinden und Mitarbeiter zu ermöglichen. Und so wird ein hoher Aktionärswert entstehen."

"In diesem Quartal haben sowohl BB&T als auch SunTrust umfangreiche Finanzprogramme für die Gemeinden aufgelegt, in denen wir angesiedelt sind. Dazu zählt der gemeinnützige Plan mit der National Community Reinvestment Coalition in Höhe von 60 Mrd. \$, der Anfang der Woche verkündet wurde", sagte King. "Was die Zukunft betrifft, so haben wir auch einen Standort in Charlotte für die Truist-Zentrale und die nächste Talentebene für das kombinierte Unternehmen benannt."

Finanzielle Eckdaten für das zweite Quartal 2019

- Der verwässerte Gewinn je Aktie belief sich auf 1,12 \$, ohne den Fusions- und Restrukturierungsaufwand und inkrementelle Betriebsaufwendungen in Zusammenhang mit der Fusion
- Die Rentabilität der durchschnittlichen Aktiva belief sich auf 1,55 Prozent
- Die Rentabilität des durchschnittlichen Eigenkapitals für Stammaktionäre belief sich auf 11,98 Prozent
- Die Rentabilität des durchschnittlichen materiellen Eigenkapitals für Stammaktionäre belief sich auf 19,45 Prozent
- Die Nettozinsspanne lag bei 3,42 Prozent, ein Rückgang um neun Basispunkte
- Die zinsunabhängigen Erträge stiegen um 150 Mio. \$
- Der Gewinn aus dem Versicherungsgeschäft lag mit 566 Mio. \$ auf einem Allzeithoch, ein Anstieg um 56 Mio. \$
- Die Quote von Gebühren zu Gewinn betrug 44,4 Prozent gegenüber 41,5 Prozent im vorherigen Quartal
- Die zinsunabhängigen Aufwendungen beinhalten einen Fusions- und Restrukturierungsaufwand in Höhe von 23 Mio. \$ und inkrementelle Betriebsaufwendungen in Zusammenhang mit der Fusion von 9 Mio. \$
- Die GAAP-konforme Effizienzkennzahl betrug 57,6 Prozent gegenüber 61,0 Prozent im vorherigen Quartal
- Die bereinigte Effizienzkennzahl betrug 55,1 Prozent gegenüber 56,6 Prozent im vorherigen Quartal
- Die durchschnittlichen Kredite an den Unternehmenssektor stiegen um 1,2 Mrd. \$ oder 7,8 Prozent (annualisiert)

- Die durchschnittlichen Kredite für Gewerbeimmobilien (CRE) sanken um 157 Mio. \$ oder 3,0 Prozent (annualisiert)
- Die durchschnittlichen Kredite für private Wohnbauhypotheken stiegen um 696 Mio. \$ oder 8,9 Prozent (annualisiert)
- Die durchschnittlichen indirekten Kredite stiegen um 542 Mio. \$ oder 12,5 Prozent (annualisiert)
- Die durchschnittlichen unverzinslichen Einlagen stiegen um 397 Mio. \$ oder 3,0 Prozent (annualisiert)
- Die durchschnittlichen unverzinslichen Einlagen machen 32,9 Prozent der Gesamteinlagen aus gegenüber 32,7 Prozent im vorherigen Quartal
- Die Kosten der durchschnittlichen verzinsten Einlagen beliefen sich auf 1,02 Prozent (annualisiert), ein Anstieg von sieben Basispunkten
- Die Kosten der durchschnittlichen Gesamteinlagen beliefen sich auf 0,68 Prozent (annualisiert), ein Anstieg von vier Basispunkten
- Notleidende Aktiva machten 0,23 Prozent der Gesamtkтива aus; dies ist unter dem Niveau von 2006
- Überfälligkeiten ab 90 Tagen, bei denen weiterhin Zinsen auflaufen, betrugen 0,27 Prozent der für Investitionen gehaltenen Kredite im Vergleich zu 0,29 Prozent im vorherigen Quartal
- Die Netto-Ausbuchungen beliefen sich auf 0,38 Prozent der durchschnittlichen Kredite und Pachten, ein Rückgang von zwei Basispunkten im Vergleich zum vorherigen Quartal
- Die Deckungsquote bei Risikorückstellungen betrug das 3,46-fache der für Investitionen gehaltenen notleidenden Kredite und Pachten im Vergleich zum 2,97-fachen im vorherigen Quartal
- Die Rückstellung für Verluste bei Krediten und Pachten betrug 1,05 Prozent der für Investitionen gehaltenen Kredite und Pachten, unverändert gegenüber dem vorherigen Quartal
- Die Quote von Tier-1-Stammkapital zu risikogewichteten Aktiva lag bei 10,3 Prozent
- Die Tier-1-Risikokapitalquote lag bei 12,0 Prozent
- Das Gesamtkapital betrug 14,2 Prozent
- Das Fremdkapital betrug 10,2 Prozent
- Der Gewinn je verwässerter Stammaktie belief sich auf 1,09 \$, eine Steigerung von 0,12 \$ je verwässerter Stammaktie gegenüber dem ersten Quartal dieses Jahres
- Die steuerlich äquivalenten Umsätze beliefen sich auf 3,1 Mrd. \$, ein Wachstum von 144 Mio. \$ gegenüber dem ersten Quartal 2019
- Die zinsunabhängigen Aufwendungen beliefen sich auf 1,8 Mrd. \$, ein Rückgang von 17 Mio. \$ im Vergleich zum ersten Quartal 2019
- Die durchschnittlichen für Investitionen gehaltenen Kredite und Pachten beliefen sich auf 150,5 Mrd. \$, ein Wachstum von 2,4 Mrd. \$ bzw. 6,5 Prozent (annualisiert) im Vergleich zum ersten Quartal 2019
- Die durchschnittlichen Einlagen blieben gegenüber dem ersten Quartal 2019 relativ unverändert
- Die Qualität der Aktiva ist weiterhin erstklassig
- Der Kapitalbestand war insgesamt gleichbleibend stark

Präsentation der Ertragslage und Zusammenfassung der Quartalsergebnisse

Wenn Sie die Telefonkonferenz von BB&T für das zweite Quartal 2019 heute um 8.00 Uhr ET (US-Ostküstenzeit) mithören möchten, rufen Sie bitte die Telefonnummer 866-519-2796 an und geben Sie als Teilnehmernummer 892418 ein. Die während der Konferenz verwendete Präsentation wird auf unserer Website unter <https://bbt.investorroom.com/webcasts-and-presentations> bereitgestellt. Eine Konferenzaufzeichnung ist unter der Telefonnummer 888-203-1112 (Zugangscode 6759252) 30 Tage lang verfügbar.

Die Präsentation ist mitsamt einem Anhang zu den nicht GAAP-konform ausgewiesenen Kennzahlen unter <https://bbt.investorroom.com/webcasts-and-presentations> verfügbar. Die Zusammenfassung der Quartalsergebnisse von BB&T für das zweite Quartal 2019, einschließlich detaillierter Finanzübersichten, finden Sie auf der BB&T-Website unter <https://bbt.investorroom.com/quarterly-earnings>.

Informationen zu BB&T

Zum Stichtag 30. Juni 2019 war BB&T eine der größten Finanzdienstleistungsholdings der USA mit Aktiva von 230,9 Milliarden US-Dollar und einer Marktkapitalisierung von ungefähr 37,6 Milliarden US-Dollar. BB&T hat eine lange Tradition als

Gemeinschaftsbank und bietet eine umfassende Palette an Finanzdienstleistungen, unter anderem im Geschäfts- und Privatkundenbereich, bei Investitionen, Versicherungen, Vermögensverwaltung, Hypotheken, im Firmenkundengeschäft, in den Kapitalmärkten sowie bei Spezialfinanzierungen an. BB&T hat seinen Firmensitz in Winston-Salem (North Carolina, USA) und betreibt mehr als 1.700 Finanzzentren in 15 Bundesstaaten und Washington D.C. Die Bank wird von Greenwich Associates regelmäßig für ihre herausragenden Bankdienste im Markt für kleine und mittlere Unternehmen anerkannt. Weitere Informationen zu BB&T und seinem Komplettangebot an Produkten und Dienstleistungen finden Sie unter BBT.com.

Kapitalquoten sind vorläufiger Natur.

Diese Pressemitteilung enthält Finanzinformationen und Leistungskennzahlen, deren Ermittlungsmethoden von den allgemein anerkannten Grundsätzen ordnungsgemäßer Rechnungslegung ("GAAP") der Vereinigten Staaten von Amerika abweichen. Die Geschäftsleitung von BB&T zieht diese "nicht-GAAP-konformen" Kennzahlen zur Analyse der Leistung und der Effizienz seines operativen Geschäfts heran. Die Geschäftsleitung vertritt die Auffassung, dass diese nicht-GAAP-konformen Kennzahlen ein besseres Verständnis der laufenden Geschäftsaktivitäten vermitteln und die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit früheren Berichtszeiträumen begünstigen. Des Weiteren veranschaulichen sie die Effekte signifikanter Posten im aktuellen Berichtszeitraum. Das Unternehmen ist der Auffassung, dass eine aussagekräftige Analyse seiner Finanzergebnisse ein Verständnis der Faktoren erfordert, die dieser Unternehmensleistung zugrunde liegen. Die Geschäftsleitung von BB&T ist der Meinung, dass diese nicht GAAP-konformen Finanzkennzahlen für Investoren nützlich sein könnten. Die veröffentlichten Kennzahlen sind nicht als Ersatz für GAAP-konform ausgewiesene Finanzkennzahlen zu verstehen. Ferner sind sie nicht zwangsläufig mit nicht-GAAP-konformen Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Nachstehend sind die nicht-GAAP-konformen Kennzahlen aufgeführt, die in dieser Pressemitteilung genutzt werden:

- Die bereinigte Effizienzkennzahl ist eine nicht-GAAP-konforme Kennzahl, da sie Kursgewinne (Verluste), Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Fusions- und Restrukturierungsaufwand sowie bestimmte andere Posten ausschließt. Die Geschäftsleitung von BB&T nutzt diese Kennzahl zur Analyse der Leistung des Unternehmens. Die Geschäftsleitung von BB&T ist der Überzeugung, dass diese Kennzahl ein besseres Verständnis des laufenden Geschäfts und einen besseren Vergleich der Ergebnisse mit früheren Zeiträumen ermöglicht sowie die Auswirkungen hoher Zuwächse und Aufwendungen veranschaulicht.
- Materielles Eigenkapital und einschlägige Zahlen sind nicht-GAAP-konforme Kennzahlen, welche die Auswirkungen von immateriellen Vermögenswerten (nach Berücksichtigung latenter Steuern) und deren jeweilige Amortisierung ausschließen. Diese Kennzahlen sind nützlich für die konsistente Bewertung des Unternehmensergebnisses, ob erworben oder intern entwickelt. Die Geschäftsleitung von BB&T nutzt diese Kennzahlen zur Bewertung der Qualität des Kapitals und der Erträge im Vergleich mit Bilanzrisiken und vertritt den Standpunkt, dass sie Investoren bei der Analyse des Unternehmens von Nutzen sein können.
- Die Kern-Nettozinsspanne ist eine nicht GAAP-konforme Kennzahl, bei der die Nettozinsspanne um die Auswirkungen des Purchase Accounting (Erwerbsmethode) bereinigt wird. Zinserträge und durchschnittliche Bilanzen von PCI-Krediten werden insgesamt ausgeschlossen, da die Buchführung dieser Darlehen zu signifikanten und ungewöhnlichen Trends bei den Erträgen führen kann. Purchase-Accounting-Kennungen und einschlägige Amortisierung für a) von der FDIC bei der Übernahme der Colonial Bank erworbene Wertpapiere und b) nicht-PCI-Kredite, Einlagen und langfristige Kredite, die von Susquehanna und National Penn erworben wurden, wurden ausgeschlossen, um sich den Erträgen zu Raten vor dem Erwerb anzunähern. Die Geschäftsleitung von BB&T vertritt die Auffassung, dass die Korrekturen der Berechnung der Nettozinsspanne für bestimmte erworbene Aktiva und Verbindlichkeiten Investoren nützliche Informationen zur Performance gewinnbringender Aktiva von BB&T geben.
- Der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie ist eine nicht-GAAP-konforme Kennzahl, da er den Fusions- und Restrukturierungsaufwand sowie bestimmte andere Posten ohne Steuern ausschließt. Die Geschäftsleitung von BB&T nutzt diese Kennzahl zur Analyse der Leistung des Unternehmens. Die Geschäftsleitung von BB&T ist der Überzeugung, dass diese Kennzahl ein besseres Verständnis des laufenden Geschäfts und einen besseren Vergleich der Ergebnisse mit früheren Zeiträumen ermöglicht sowie die Auswirkungen hoher Zuwächse und Aufwendungen veranschaulicht.
- Die bereinigte Kennzahl des betrieblichen Fremdkapitals ist eine nicht-GAAP-konforme Kennzahl, da sie Kursgewinne (Verluste),

Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Fusions- und Restrukturierungsaufwand sowie bestimmte andere Posten ausschließt. Die Geschäftsleitung von BB&T nutzt diese Kennzahl zur Analyse der Leistung des Unternehmens. Die Geschäftsleitung von BB&T ist der Überzeugung, dass diese Kennzahl ein besseres Verständnis des laufenden Geschäfts und einen besseren Vergleich der Ergebnisse mit früheren Zeiträumen ermöglicht sowie die Auswirkungen hoher Zuwächse und Aufwendungen veranschaulicht.

- Die bereinigten Leistungskennzahlen sind nicht-GAAP-konform, da sie Aufwendungen im Zusammenhang mit Fusionen und Restrukturierung, bestimmte Posten sowie im Fall der Rentabilität des durchschnittlichen materiellen Eigenkapitals für Stammaktionäre die Amortisierung immaterieller Vermögenswerte ausschließen. Die Geschäftsleitung von BB&T nutzt diese Kennzahlen zur Analyse der Leistung des Unternehmens. Die Geschäftsleitung von BB&T ist der Überzeugung, dass diese Kennzahlen ein besseres Verständnis des laufenden Geschäfts und einen besseren Vergleich der Ergebnisse mit früheren Zeiträumen ermöglichen sowie die Auswirkungen hoher Zuwächse und Aufwendungen veranschaulichen.

Eine Abstimmung dieser nicht-GAAP-konformen Kennzahlen mit direkt vergleichbaren GAAP-Kennzahlen ist in der Ergebniszusammenfassung des zweiten Quartals 2019 von BB&T zu finden, die unter <https://bbt.investorroom.com/quarterly-earnings> verfügbar ist.

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 in Zusammenhang mit der finanziellen Situation, den Geschäftsergebnissen, geschäftlichen Plänen und dem zukünftigen Erfolg von BB&T. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren nicht auf vorliegenden Tatsachen, sondern stellen Erwartungen und Annahmen der Geschäftsleitung bezüglich der geschäftlichen Tätigkeit von BB&T, der Wirtschaft und weiterer künftiger Bedingungen dar. Da sich zukunftsgerichtete Aussagen auf die Zukunft beziehen, unterliegen sie von Natur aus bestimmten Unsicherheiten, Risiken und Veränderungen der Umstände, die schwierig vorherzusagen sind. Tatsächliche Ergebnisse von BB&T können maßgeblich von jenen abweichen, die in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen. Wörter und Ausdrücke wie "erwarten", "glauben", "schätzen", "bewerten", "beabsichtigen", "können", "voraussagen", "planen", "sollen", "werden" und "vorhersehen" und ähnliche Ausdrücke (einschließlich ihrer abgewandelten Formen) sollen auf solche zukunftsgerichteten Aussagen hinweisen. Solche Aussagen unterliegen Faktoren, durch die die tatsächlichen Ergebnisse maßgeblich von den erwarteten Ergebnissen abweichen können. Es gibt keine Zusicherung, dass eine Liste der Risiken, Unsicherheiten und Risikofaktoren vollständig ist. Wichtige Faktoren, die dazu führen könnten, dass tatsächliche Ergebnisse maßgeblich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen dargelegt werden, sind -- neben den Risiken und Unsicherheiten, die unter Punkt 1A (Risk Factors) in unserem Jahresbericht auf Formular 10-K für das am 31. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr und in allen folgenden Einreichungen von BB&T bei der Securities and Exchange Commission im Einzelnen dargelegt sind -- unter anderem Folgende:

- Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren im Zusammenhang mit der Fusion zwischen SunTrust und BB&T, einschließlich in Bezug auf den Erhalt der für die Fusion erforderlichen behördlichen Genehmigungen und die Erfüllung anderer Abschlussbedingungen, darunter die Genehmigung der Fusion seitens der Aktionäre von BB&T und SunTrust sowie in Bezug auf mögliche Verzögerungen beim Abschluss der Fusion;
- die allgemeinen Wirtschafts- und Geschäftsbedingungen können auf nationaler oder regionaler Ebene ungünstiger sein als erwartet, was unter anderem zu langsamerem Wachstum von Einlagen und Aktiva, einer Verschlechterung der Kreditqualität und/oder sinkender Nachfrage nach Krediten, Versicherungen oder anderen Leistungen führen kann;
- Störungen nationaler oder internationaler Finanzmärkte, darunter die Auswirkung einer Herabstufung von Schuldbriefen der US-Regierung durch eine der Ratingagenturen, wirtschaftliche Instabilität und Rezessionslage in Europa;
- Änderungen im Zinsratenumfeld, darunter Änderungen der Zinsrate durch die US-Notenbank, die Abschaffung von LIBOR als Referenzzinssatz und Cashflow-Neubewertungen, die sich negativ auf die Nettozinsspanne und/oder das Volumen und den Wert von Krediten und Einlagen sowie den Wert anderer finanzieller Aktiva und Passiva auswirken können;
- der Konkurrenzdruck zwischen Depotbanken und anderen Finanzinstitutionen kann sich drastisch erhöhen;
- gesetzgeberische, behördliche oder buchhalterische Änderungen, darunter Änderungen durch die Übernahme und Umsetzung des Dodd-Frank-Act, können sich negativ auf Felder auswirken, in denen BB&T geschäftlich tätig ist;

- örtliche, bundesstaatliche oder nationale Steuerbehörden können bei Steuerfragen Positionen vertreten, die für BB&T ungünstig sind;
- Möglichkeit der Herabstufung des Kreditratings von BB&T;
- Möglichkeit widriger Veränderungen auf den Wertpapiermärkten;
- Konkurrenten von BB&T haben möglicherweise mehr Finanzressourcen zur Verfügung oder entwickeln Produkte, die ihnen gegenüber BB&T einen Wettbewerbsvorteil verschaffen, und unterliegen eventuell anderen behördlichen Normen als BB&T;
- Risiken in Zusammenhang mit der Computer- und Netzsicherheit können sich negativ auf das Geschäft, den Finanzerfolg und Ruf von BB&T auswirken; BB&T könnte haftbar für finanzielle Verluste sein, die Drittparteien durch Datenlecks beim Datenverkehr zwischen Finanzinstitutionen entstehen;
- IT-Infrastrukturkosten, die höher als erwartet sind, oder Probleme bei der Implementierung künftiger Systemverbesserungen können sich negativ auf die finanzielle Situation und Betriebsergebnisse von BB&T auswirken und BB&T können so erhebliche Zusatzkosten entstehen;
- Naturkatastrophen und sonstige Katastrophen, darunter Terrorakte, können sich negativ auf BB&T auswirken, da solche Ereignisse den Geschäftsbetrieb von BB&T oder die Möglichkeit oder Bereitschaft der BB&T-Kunden, die Produkte und Dienstleistungen von BB&T in Anspruch zu nehmen, maßgeblich behindern können;
- Kosten in Zusammenhang mit der Zusammenführung der Geschäftsbereiche von BB&T und seinen Fusionspartnern können größer sein als erwartet;
- ein Fehlschlag der Umsetzung der strategischen oder geschäftlichen Pläne des Unternehmens, darunter der Fähigkeit, Fusionen und Übernahmen erfolgreich abzuschließen und/oder zu integrieren oder erwartete Kosteneinsparungen oder Umsatzzuwächse in Zusammenhang mit Fusionen und Übernahmen in den erwarteten Zeitspannen zu erzielen, kann die finanzielle Situation und die geschäftlichen Ergebnisse von BB&T negativ beeinflussen;
- erhebliche negative Auswirkungen größerer Rechtsstreitigkeiten oder behördlicher Maßnahmen für BB&T;
- Beilegung von Rechtsstreitigkeiten oder sonstiger Ansprüche und behördliche oder sonstige staatliche Ermittlungen oder sonstige Nachforschungen, die nicht in unserem Sinne sind, können zu negativer Publicity, Protesten, Geldbußen, Strafen, Beschränkungen der betrieblichen Tätigkeit von BB&T oder dessen Expansionsmöglichkeiten führen und weiteren negative Konsequenzen nach sich ziehen. All dies kann den Ruf von BB&T schädigen und sich negativ auf finanzielle Situation und Betriebsergebnisse auswirken;
- Risiken, die sich aus der umfassenden Verwendung von Modellen ergeben;
- Maßnahmen des Risikomanagements, die nicht vollständig greifen;
- Einlagenabzug, Kundenverlust und/oder Umsatzverlust nach vollzogenen Fusionen und Übernahmen, die größer sind als erwartet; und
- größere Systemausfälle, die durch Fehlfunktionen wichtiger interner Systeme oder Dienste verursacht werden, welche durch Drittparteien bereitgestellt werden, können sich negativ auf die finanzielle Situation und Betriebsergebnisse von BB&T auswirken.

Der Leser wird davor gewarnt, sich vorbehaltlos auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen, da sie nur die Sicht zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung widerspiegeln. Tatsächliche Ergebnisse können maßgeblich von denen abweichen, die in irgendwelchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert sind. Außer in den gesetzlich geregelten Fällen übernimmt BB&T keine Verpflichtung, irgendwelche zukunftsgerichteten Aussagen aus welchem Grund auch immer öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.

Kontakt:

ANALYSTEN: Richard Baytosh

Executive Vice President

Investor Relations

(336) 733-0732 oder ANALYSTEN: Aaron Reeves

Senior Vice President

Investor Relations

(336) 733-2874 oder PRESSE

Brian Davis
Senior Vice President
Corporate Communications
Media@BBT.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100019011/100830378> abgerufen werden.